



An der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte, Abteilung Archäologische Wissenschaften, ist zum 1. April 2010 eine

**W1 – Juniorprofessur für  
Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie**

zu besetzen.

Bewerber/Bewerberinnen sollen in der Lage sein, die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie in Forschung, Lehre und Weiterbildung zu vertreten.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an internationalen Austauschprogrammen wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zur vertieften wissenschaftlichen Arbeit, die durch die herausragende Qualität der Promotion nachgewiesen wird.

Die wissenschaftliche Ausrichtung des Bewerbers/der Bewerberin soll einen deutlichen Schwerpunkt im Bereich der Geoarchäologie unter Berücksichtigung der Informationsverarbeitung aufweisen. Er/Sie soll eine interdisziplinäre Anbindung an weitere Fächer der Geistes- und Kulturwissenschaften gewährleisten und eine Brückenfunktion zu den Angewandten Informatiken übernehmen. Erwartet wird weiterhin ein besonderer Einsatz im Rahmen der Durchführung der archäologischen und geographischen BA-/MA-Studiengänge sowie der neu entstehenden strukturierten Promotionsprogramme – insbesondere der in Kooperation mit den archäologischen Disziplinen der Universität Erlangen-Nürnberg geplanten Graduate School of Archaeology. Einschlägige Erfahrung mit Organisation und Durchführung der neuen modularisierten Studiengänge wird deshalb ausdrücklich erwünscht.

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen des Bayerischen Hochschulgesetzes über die Berufung von Professoren, Professorinnen, Juniorprofessoren und Juniorprofessorinnen (Art. 18). Zunächst erfolgt für die Dauer von drei Jahren die Ernennung zum Beamten/zur Beamtin auf Zeit; eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist nach einer positiven Evaluierung vorgesehen.



Bewerber und Bewerberinnen aus dem Ausland, die in ihrem Land die Voraussetzungen für die unbefristete Anstellung als Professor oder Professorin erfüllen, werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben. Grundsätzlich sind deutsche Sprachkenntnisse Voraussetzung für die Einstellung; im Einzelfall können Lehrveranstaltungen in den ersten beiden Jahren auch ausschließlich in englischer Sprache angeboten werden.

Die Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein.

Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Passfoto und ausführlichem wissenschaftlichen Werdegang, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien der akademischen Zeugnisse) in deutscher oder englischer Sprache sind bis **26.10.2009** an den Dekan der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Kapuzinerstraße 20/22, D-96045 Bamberg, zu richten.